



*Außergewöhnlich,  
wunderschön  
und aufregend!*

**LE TEMPS**



## Über den Regisseur Jean-Stéphane Bron:



■ Jean-Stéphane Bron wurde 1969 in Lausanne geboren und studierte dort an der École Cantonale d'Art. Zu seinen gefeierten Dokumentar- & Langfilmen gehören **MAIS IM BUNDESHUUS** (2003, Schweizer Filmpreis), **MON FRÈRE SE MARIE** (2006), **CLEVELAND VS. WALL STREET**

(2010, Großer Preis Solothurn und Schweizer Filmpreis 2011) und **L'EXPÉRIENCE BLOCHER** (2013). Seine Filme wurden bereits auf den Filmfestspielen in Cannes, den Visions du Réel und natürlich der Piazza Grande in Locarno gezeigt. Die umjubelte Deutschlandpremiere von **OPER** fand auf dem Filmfest München statt. Sein Credo als Filmemacher: »Stellt sich jemand freiwillig vor die Kamera, ist das problematisch!«.

## PRESSESTIMMEN

Grossartig! **LE FIGARO**

Aussergewöhnlich, wunderschön  
und aufregend! **LE TEMPS**

Ein Meisterwerk! **NZZ AM SONNTAG**

Dieser Blick in die Eingeweide der  
Pariser Oper ist eine wahre Augenweide:  
sinnlich, schön, faszinierend – ein  
Muss für jeden Tanz-, Theater- und Opernfan!

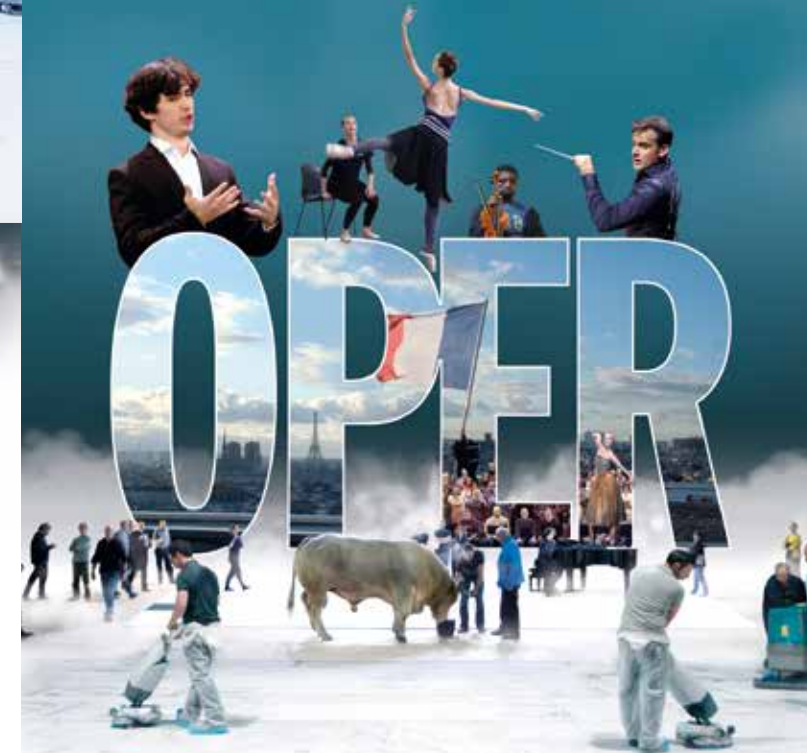
**BASLER ZEITUNG**

Die Wunderwelt der Oper – mit  
feinem Humor erzählt! **SÜDDEUTSCHE ZEITUNG**

Faszinierend! **TELERAMA**

LES FILMS PELLÉAS UND BANDE À PART FILMS PRÄSENTIEREN

**GROSSARTIG! FIGARO** **EIN MEISTERWERK! NZZ**  
**EINE WAHRE AUGENWEIDE! BAZ**



# L'OPÉRA DE PARIS

EIN FILM VON JEAN-STÉPHANE BRON

PRODUCTION: PHILIPPE MARTIN UND DAVID THON - KOPRODUKTION: LIONEL BAER, URSULA MEIER, FRÉDÉRIC MERMOUD - BILDREGIE: BLAISE HARRISON - SCHNITT: JULIE LENA - REGIEASSISTENZ: JOANNA CARLINI - TONSCNITT: ETIENNE CURCHOD, JÉRÔME CUENDET - TONMISCHUNG: STÉPHANE THÉBAUT - HERSTELLUNGSLEITUNG: JULIETTE MALLON - AUSFÜHRENDE PRODUZENT (SCHWEIZ): ADRIAN BLASER - EINE KOPRODUKTION FRANCE-SUISSE LES FILMS PELLÉAS, BANDE À PART FILMS, FRANCE 2 CINÉMA, ORANGE STUDIO, L'OPÉRA NATIONAL DE PARIS, RTS RADIO TÉLÉVISION SUISSE, SRG SSR - UNTER BETEILIGUNG VON FRANCE TÉLÉVISIONS - IN VERBINDUNG MIT CINÉMAGE 10, PALATINE ÉTOILE 13 - MIT UNTERSTÜTZUNG DER RÉGION ÎLE-DE-FRANCE, DES OFFICE FÉDÉRAL DE LA CULTURE (DFI SUISSE) - UNTER BETEILIGUNG VON CINÉFORUM UND MIT UNTERSTÜTZUNG DER LOTERIE ROMANDE

WELTVERTEIBER: LES FILMS DU LOSANGE

**GROSSARTIG! LE FIGARO**

**KOOLFILM.DE**



DIE BASTILLE-OPER NIMMT AUSVERKAUFT AN EINEM ABEND 250.000 EURO EIN –  
UND KEINEN EINZIGEN CENT, WENN SIE STREIKT.



## L'OPÉRA DE PARIS

■ Herbst 2015. An der **Pariser Oper** gibt Stéphane Lissner seiner ersten Pressekonferenz als Direktor den letzten Schliff. Hinter der Bühne bereiten sich Künstler und Techniker auf die Eröffnung der neuen Saison mit Schönbergs »**Moses und Aaron**« vor. Aber die Ankündigung eines Streiks und die Ankunft eines Stiers als Nebendarsteller sorgen für Unruhe. Gleichzeitig tritt ein vielversprechender junger Sänger aus Russland an der Akademie der Oper an. In den Korridoren der Bastille-Oper

kreuzt sich sein Weg schicksalhaft mit dem von Bryn Terfel, einer der größten Stimmen unserer Zeit. Im Lauf der Saison kommen immer mehr Figuren hinzu und führen die menschliche Komödie im Stil einer dokumentarischen Oper auf. Vom klassischen Ballett bis zum Musiktheater setzt **OPER – L'OPÉRA DE PARIS** die menschlichen Leidenschaften abwechselnd ironisch, heiter und ernst in Szene und gibt Stücke aus dem Leben hinter den Kulissen einer der berühmtesten Bühnen der Welt zum Besten.

### Statement des Regisseurs:

*Ich wollte die Pariser Oper wie ein Taucher filmen, der eine unbekannte Welt entdeckt. Ohne die Komplexität eines Unternehmens zu unterschlagen, das darum kämpft, dass sich jeden Abend der Vorhang hebt. Ich habe versucht, die Energie der Musik einzufangen und der Freude, die sie bereitet. Und hatte Lust, all das mit ein wenig Ironie zu betrachten, ohne die extreme Leidenschaft zu verdecken, welche die Akteure in dieser Welt antreibt. Wenn ich einen Film über die Oper drehe, soll der Film selbst zu einer »Oper« werden!*